

Cd recensie uit het Duitse bluesmagazine "Blues News".  
One, Two, Five .....Live!

Reichlich Harmonika, satte Gitarren und mächtig Dampf. Die Holländer räumen mit ihrem sechsten Album in Sachen Blues-Rock kräftig ab, verpassen Sonny Boy Williamsons' "When My Baby She Left Me" einen neuen Anzug und kopieren Gallaghers' "The Loop" verdammt gut. Alle übrigen Songs stammen von Drummer und Sänger Peter Kempe, der sich allerdings Omar Dykes "That's All I've Got To Say" nicht gerade höreenswert umschrieb. "Sonny Boy" van der Broek stellt sein Können an der Harp nicht nur bei "Long, Long Dirty Trail" unter Beweis. Stilistisch schneiden sich The Juke Joints von Dr. Feelgood, Stevie Ray Vaughan en Rory Gallagher dicke Scheiben ab.

(df)